



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

Sollten nach der Durchsicht der Erläuterungen Fragen zu dem Formular und den auszufüllenden Feldern aufkommen, wenden Sie sich bitte an:

- Per E-Mail: service@marktstammdatenregister.de
- Per Telefon: 0228/14- 33 33 (Service zum Marktstammdatenregister)

Allgemeine Erläuterungen:

- Das Formular gilt für die Meldung von **Batteriespeichern**, in die ausschließlich Strom aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen eingespeist wird, in das Register der Bundesnetzagentur.
- Stromspeicher werden gemäß § 5 Absatz 1 MaStRV (Marktstammdatenregisterverordnung) als Erzeugungsanlagen erfasst. Stromspeicher, in die ausschließlich Strom aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen eingespeist wird, waren bereits nach der Anlagenregisterverordnung von 2014 zur Meldung verpflichtet, wenn sie nach dem 1.8.2014 in Betrieb genommen wurden. In der MaStRV wurde diese Pflicht auf sämtliche Speicher ausgedehnt.
- Bis zum Start des MaStR-Webportals sind nur Speicher, in die ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen eingespeist wird und die ab dem 01.08.2014 in Betrieb genommen wurden, zu registrieren. Stromspeicher, die vor dem 01.08.2014 in Betrieb genommen wurden, können derzeit nicht registriert werden.
- Bei der Registrierung mit diesem Formular handelt es sich um eine vorläufige Meldung mit der Sie Ihrer Meldepflicht nach der MaStRV nachkommen. **Nach dem Start des MaStR-Webportals** müssen sich alle Betreiber von bestehenden (und neuen) Anlagen **erneut registrieren**. Dies gilt auch für bereits bei der Bundesnetzagentur registrierte Anlagenbetreiber und ihre Anlagen. Mit der Registrierung im ab dem 04.12.2018 verfügbaren Webportal schließen Sie die Meldung Ihrer Anlage ab. Anschließend wird Ihnen die endgültige Registrierungsnummer mitgeteilt.
- Das vorliegende Formular beschränkt sich auf die Registrierung von Batteriespeichern. Für die Registrierung von sonstigen Stromspeichern, in die ausschließlich Strom aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen eingespeist wird, wenden Sie sich bitte an das MaStR-Serviceteam unter der Rufnummer 0228/14 - 33 33 oder per Mail an service@marktstammdatenregister.de
- Die Meldungen der PV-Anlagen erfolgen weiterhin über das PV-Meldeportal auf <https://app.bundesnetzagentur.de/pv-meldeportal>.
- Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen des Formulars für EE-Anlagen das Programm Adobe Acrobat Reader.
- Das ausgefüllte PDF-Formular speichern Sie bitte auf Ihrem Computer und senden es über den Button "Formular senden" per E-Mail an service@marktstammdatenregister.de. Alternativ besteht die Möglichkeit der sicheren Übertragung per Post an



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

1	Meldung
1.1	Art der Meldung
	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie die erstmalige Inbetriebnahme eines neuen Batteriespeichers registrieren möchten, nutzen Sie die Auswahlmöglichkeit "Registrierung eines Batteriespeichers". Bis zum Start des MaStR-Webportals sind nur Stromspeicher zu registrieren, die mittelbar oder unmittelbar an das Netz angeschlossen sind, in die ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen eingespeist wird und die nach dem 1.8.2014 in Betrieb genommen wurden.• Wenn Sie an bereits registrierten Betreiber- oder Anlagedaten Änderungen oder Korrekturen vornehmen wollen, wählen Sie "Änderung/Korrektur von bereits registrierten Stammdaten". Hierunter fallen auch zu meldende Leistungsänderungen. Ändert sich der Betreiber eines Batteriespeichers, etwa durch einen Eigentümerwechsel, so ist dieser Umstand ebenfalls über diese Auswahl zu melden. Mit diesem Formular können ausschließlich Datensätze von bereits registrierten Batteriespeichern geändert werden. Änderungen an den Datensätzen von PV-Anlagen, erkennbar an der ASO-Nummer, sind über das PV-Meldeportal vorzunehmen. Mit diesem Formular änderbare Datensätze erkennen sie daran, dass den Anlagen eine Anlagenkennziffer (bestehend aus der Buchstabenfolge „VORL“ und 6 Ziffern) zugewiesen wurde.
1.2	Änderung oder Korrektur der Stammdaten des Anlagenbetreibers
	Wählen Sie „Ja“, wenn Sie an im Register registrierten Anlagenbetreiberdaten Änderungen oder Korrekturen vornehmen möchten. Dies kann der Fall sein, wenn eine Adress- oder Namensänderung vorgenommen wurde, oder aber, wenn die Anlage ihren Eigentümer gewechselt hat. In diesem Fall ist der neue Betreiber mit der alten Batteriespeicherkennziffer (VORL und 6 Ziffern) anzumelden.
1.3	Änderung oder Korrektur der Stammdaten eines Batteriespeichers
	Wählen Sie „Ja“, wenn Sie an registrierten Speicherdaten Änderungen oder Korrekturen vornehmen möchten. Der Batteriespeicher muss zwingend im Register erfasst worden sein, was daran zu erkennen ist, dass ihm eine Kennziffer, bestehend aus der Buchstabenfolge „VORL“ und 6 Ziffern, zugewiesen wurde. Daten von Anlagen, die im PV-Meldeportal registriert wurden, also solche mit einer ASO-Nummer, sind nicht mit diesem Formular zu ändern; hierzu muss das PV-Meldeportal benutzt werden. Sollten Leistungsänderungen am Batteriespeicher vorgenommen und die Anlage mit diesen in Betrieb genommen werden, so ist dies als Leistungsänderung einer Bestandsanlage zu registrieren.
1.4	Ist der Batteriespeicher bereits dem Register der Bundesnetzagentur gemeldet?
	Hier ist die Auswahl „Ja“ ausschließlich dann zu treffen, wenn die betreffende Anlage bereits im Register der Bundesnetzagentur erfasst ist. In anderen Registern der Bundesnetzagentur wie dem PV-Meldeportal erfasste Anlagen fallen nicht in diese Kategorie. Sie erkennen eine Meldung im Register daran, dass Ihrem Batteriespeicher eine Kennziffer (bestehend aus der Buchstabenfolge „VORL“ und 6 Ziffern) zugewiesen wurde.



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

1.5	Kennziffer des Batteriespeichers gemäß Register
	Die Kennziffer besteht aus der Buchstabenfolge „VORL“ und 6 Ziffern; sie wird dem Anlagenbetreiber in der Registrierungsbestätigung mitgeteilt. Die Kennziffer dient der eindeutigen Identifizierbarkeit der Anlage. Es sind ausschließlich Kennziffern, die im Rahmen dieser Registerführung verwendet werden, einzutragen. Kennziffern des PV-Meldeportals (ASO-Nummer) sind hier nicht einzutragen.
1.6	ASO-Nummer der PV-Anlage
	Bei Kopplung des Batteriespeichers mit einer PV-Anlage ist hier die Registrierungsnummer der PV-Anlage einzutragen (ASO-Nummer).

2	Stammdaten des Anlagenbetreibers	
2.1	Anrede	Geben Sie die zutreffende Anrede des Anlagenbetreibers an: <ul style="list-style-type: none"> • Firma • Frau • Herr Sofern der Betreiber in keine dieser Kategorien fällt, ist keine Auswahl zu treffen.
2.2	Titel	Tragen Sie hier Ihre Titel ein.
2.3	Name	Geben Sie den Namen des Anlagenbetreibers an. Im Falle einer juristischen Person, die als Anlagenbetreiber auftritt, ist die Rechtsform mit anzugeben; bei natürlichen Personen ist der Nachname einzutragen.
2.4	Vorname	Das Feld ist nur auszufüllen, wenn der Betreiber eine natürliche Person ist.
2.5	Straße	Hier sind die Adressdaten des Anlagenbetreibers einzutragen. Bei juristischen Personen ist die Geschäftsadresse einzutragen.
2.6	Hausnummer	
2.7	Postleitzahl	
2.8	Ort	
2.9	Ort in Deutschland	Wenn der Wohnort bzw. der Geschäftsort des Anlagenbetreibers nicht in Deutschland liegt, geben Sie im Feld „2.10 Land“ das Land an, in dem sich der Ort befindet.
2.10	Land	
2.11	Telefonnummer	Geben Sie eine Telefonnummer an, unter der der Anlagenbetreiber erreicht werden kann.
2.12	E-Mail	Geben Sie eine E-Mail-Adresse an, unter der der Anlagenbetreiber erreicht werden kann.

3	Allgemeine Stammdaten des Batteriespeichers	
3.1	Datum der tatsächlichen Inbetriebnahme	Tragen Sie das Datum (TT.MM.JJJJ) der tatsächlichen Inbetriebnahme des Batteriespeichers ein. Die Inbetriebnahme ist grundsätzlich die erstmalige Inbetriebsetzung einer Anlage mit ausschließlich erneuerbaren Energien; weitere Voraussetzungen ergeben sich aus § 3 Nr. 30 EEG.
3.2	Straße	Geben Sie den Standort des Batteriespeichers an.
3.3	Hausnummer	



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

3.4	Postleitzahl	
3.5	Ort	
3.6	Bundesland	
3.7	Name des Netzbetreibers	

4		Zusätzliche Angaben zu Batteriespeichern
4.1	Nutzbare Speicherkapazität [kWh]	<p>Tragen Sie hier die vom Hersteller angegebene nutzbare Speicherkapazität in der Einheit Kilowattstunden [kWh] ein. Nicht anzugeben ist hier die maximale Entladeleistung in der Einheit Kilowatt [kW]. Die maximale Entladeleistung wird separat unter Punkt 4.4 abgefragt.</p> <p>Sie finden die Angabe der nutzbaren Speicherkapazität in der Regel auf dem Datenblatt des Herstellers zu Ihrer Speicheranlage.</p> <p>Die Angabe soll in der Einheit [kWh] erfolgen. Die Herstellerangaben erfolgen teilweise in der Einheit [Wh]. Nehmen Sie dann bitte die Umrechnung 1.000Wh = 1 kWh vor.</p> <p>Die nutzbare Speicherkapazität berücksichtigt die Entladetiefe der Batterie. Sie ist bei Solarbatterien niedriger als die „installierte“ oder „nominale“ Speicherkapazität, da eine Solarbatterie nicht zu 100% genutzt wird. Je nach Systemtyp und Hersteller kann die Bezeichnung auf dem Datenblatt variieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Batteriekapazität nutzbar• nutzbare Batteriekapazität• (min. / max.) Batteriekapazität netto• nutzbare Kapazität• nutzbare Speicherkapazität• max. nutzbare Speicherkapazität• Kapazität• nutzbare Energie• speicherbare Energie• Gleichstrom-Energie• Speichergröße• Speicher• nutzbare Kapazität = nominale Speicherkapazität * Entladetiefe (DoD)



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

4.2	AC oder DC gekoppeltes System	<p>Wählen Sie aus, welche Kopplung für Ihre Einheiten (z.B. PV-Anlage plus Batteriespeicher) realisiert ist. Auswahlfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• AC gekoppeltes System• DC gekoppeltes System <p><u>Hinweis:</u> Wenn mehrere Einheiten (z.B. PV-Anlage plus Batteriespeicher) über gemeinsame Netzanschlusspunkte mit dem Netz verbunden sind, dann gibt es zwei mögliche Kopplungen:</p> <p>Bei der DC-Kopplung sind die Einheiten im Gleichstrom (DC) verbunden und speisen einen gemeinsamen Wechselrichter.</p> <p>Bei der AC-Kopplung hat jede Einheit einen eigenen Wechselrichter und die Kopplung findet im Wechselstrom (AC) statt.</p> <p>Das Betriebsverhalten des Systems hängt wesentlich von der Art der Kopplung ab.</p>
4.3	Batterietechnologie	<p>Wählen Sie aus, welche Batterietechnologie zum Einsatz kommt. Auswahlfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Blei-Batterie (z.B. Blei-Säure-Batterien, Blei-Gel-Batterien)• Hochtemperaturbatterie• Lithium-Batterie (inkl. Lithium-Ionen-Batterien z.B. Lithium-Eisenphosphat-Batterien)• Nickel-Cadmium-/Nickel-Metallhydrid-Batterie• Redox-Flow-Batterie• Sonstige Batterie



Erläuterung für das Formular zur Meldung von Batteriespeichern im Register der Bundesnetzagentur

4.4	Bruttoleistung [kW] (maximale Entladeleistung im Dauerbetrieb)	<p>Geben Sie hier die <u>maximale Entladeleistung im Dauerbetrieb</u> in der Einheit Kilowatt [kW] an. Nicht anzugeben ist hier die Speicherkapazität in der Einheit Kilowattstunden [kWh]. Die Speicherkapazität wird separat unter Punkt 4.1 abgefragt.</p> <p>Sie finden die Angabe der maximalen Entladeleistung im Dauerbetrieb in der Regel auf dem Datenblatt des Herstellers zu Ihrer Speicheranlage.</p> <p>Die Angabe soll in der Einheit [kW] erfolgen. Die Herstellerangaben erfolgen oft in der Einheit [W]. Nehmen Sie dann bitte die Umrechnung $1.000\text{W} = 1\text{ kW}$ vor.</p> <p>Die maximale Entladeleistung [kW] gibt die maximale Leistung an, mit der der Batteriespeicher im Dauerbetrieb ge- und entladen werden kann. Nicht gemeint ist die maximale kurzfristige Entladeleistung. Je nach Systemtyp und Hersteller kann die Bezeichnung auf dem Datenblatt variieren:</p> <p>Bei AC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselrichter Nennleistung • maximale Wirkleistung Wechselrichter • max. AC Lade-/Entladeleistung • Wechselrichter Nennleistung (be- und entladen) • max. Leistung • nominale Systemleistung • kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen) • maximale AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb) • Dauerleistung Batterie <p>Bei DC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batteriewandlerleistung • max. Lade- und Entladeleistung Dauerbetrieb • max. Lade- und Entladeleistung • Leistung Batterie • nominale Ladeleistung • nominale Entladeleistung • kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen) • Dauerleistung Batterie • max. DC-Leistung <p>Wichtig: Es handelt sich nicht um die Leistung der PV-Anlage und insbesondere bei DC-Systemen nicht um die Systemausgangsleistung. Diese ist generell größer</p>
5 Bemerkungen		
5.1	Bemerkungen des Anlagenbetreibers	An dieser Stelle haben Sie als Anlagenbetreiber die Möglichkeit, Bemerkungen zu der Registrierung Ihrer Anlage zu machen. Sie können so z.B. auf mögliche Besonderheiten Ihrer Meldung oder Ihrer Anlage hinweisen.